

<p style="text-align: center;"><b>Arbeitsweise des VWU</b> <b>DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE</b> gem. Beschluss der VWU-Kommission vom 26.11.2008</p>
---

Der VWU versteht sich als Vermittler und Brücke zwischen unterschiedlichen Bildungssystemen, Lebenswelten, Traditionen, Sprachen und Kulturen.

### **Vorbereitung – Orientierung - Integration**

In einer Phase der persönlichen Neuorientierung entwickeln Studierende am VWU mit dem Erwerb der Fremdsprache auch Handlungsfähigkeit und Rollensicherheit in alltagssprachlichen sowie in akademisch fachlichen Kontexten.

Die Kursgruppen am VWU werden multinational zusammengesetzt. Das unterstützt den interkulturellen Dialog, dem der VWU im Sinne der Völkerverständigung und der Erziehung zu Frieden, Toleranz und Demokratie verpflichtet ist.

Die Unterrichtssprache ist in allen Kursen Deutsch (die Englischkurse ausgenommen).

### **LernerInnenzentriertes, erwachsenengerechtes Lehren und Lernen**

Erwachsene internationale Studierende haben eine besondere Lern- und Lebenserfahrung, die für den Unterricht zu nützen ist. LernerInnenzentriertes, erwachsenengerechtes Lehren und Lernen sowie das Einbeziehen von konkreten Erfahrungen in die Lerngruppe selbst sind daher leitende Prinzipien der Unterrichtspraxis am VWU. Durch Methodenvielfalt wird den unterschiedlichen Lernkulturen und Lerntypen Rechnung getragen.

In Ergänzung zu vorhandenen Lehrwerken, in manchen Fällen auch als Ersatz von kurstragenden Lehrwerken, werden eigene, adäquate Unterrichts-Materialien selbst erstellt.

Die Grundhaltung gegenüber den Studierenden zeichnet sich u. a. durch Empathie, interkulturelle und soziale Sensibilität, Reflexivität und Konfliktfähigkeit aus.

### **Aufgaben und Ziele der Unterrichtsarbeit**

1. Vermittlung der für ein Studium nötigen Sprachkompetenz (Deutschunterricht, Englischkurse) und/oder Sachkompetenz (Fächerunterricht) – laut Unterrichtsplan (Modulbeschreibungen)
2. Unterstützung des Integrationsprozesses
3. Förderung der Studierfähigkeit

Die Unterrichtenden unterstützen den Integrationsprozess der Studierenden durch

- Mitarbeit in bzw. Unterstützung von institutionalisierten Projekten am VWU (TutorInnenprojekt „Muttersprachliche AnsprechpartnerInnen“, Interkulturelles Praktikum, Lehr-Lernpraktikum, Uni-Informationstag ...),
- Beratungsgespräche mit den Studierenden zu persönlichen, pädagogischen und sozialen Belangen,
- zielgerichtete Weiter-Vermittlung der Studierenden an einschlägige Beratungsstellen (ÖAD, ÖH, ...).

Die Unterrichtenden fördern die Studierfähigkeit durch das Hinführen zu autonomem / selbstorganisiertem Lernen über

- die Stärkung der Reflexionsfähigkeit, der interkulturellen Kompetenz, der Selbst- und Sozialkompetenz = Empowerment,
- die Vermittlung von wissenschaftskulturellen Grundlagen,
- die Förderung der study skills (Informationsmanagement, Zeitmanagement, Bekanntmachen mit wissenschaftlichen Textsorten, Diskursformen, ... ),
- den Aufbau einer Kurs-Feedback-Kultur.

### **Allgemeine didaktisch-methodische Prinzipien**

- LernerInnenzentriertes, zielgruppen- und erwachsenengerechtes Arbeiten mit den Studierenden, d.h. die Berücksichtigung sowohl der Bedürfnisse der Studierenden als auch

der inhaltlichen Zielvorgaben laut Modulbeschreibungen: flexible Anpassung der Unterrichtsplanung an Gegebenheiten im Kurs, regelmäßige Unterrichtsevaluation.

- Gruppenbildende Aktionen / Interventionen (sozial relevante Arbeitsformen, Projekte, Vernetzungsangebote, ... ), Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zu den Studierenden, regelmäßiges Feedback an Studierende (zu Leistung, Lernfortschritt, ...) und Feedback von Studierenden (zu Unterrichtsinhalten und -methoden, zur Selbsteinschätzung von Leistungen, ...).
- Einbeziehung von Lernfeldern außerhalb des Kursraumes: das beinhaltet z.B. Exkursionen inkl. Vor- und Nachbereitung, Schnupperbesuche von Lehrveranstaltungen an Universitäten und anderen akademischen Einrichtungen, IT-gestützte Arbeitsformen.

---

**Referenztexte:**

- Positionierungspapier des VWU anlässlich 40 Jahre VWU, November 2002
  - „Statut des VWU“ mit Anhang „VWU-Curriculum“ (erstellt im September 2004)
  - CHAGAL Curriculum Guidelines – Leitlinien für studienvorbereitende Einrichtungen, 2004 (EU-Projekt 101298-CP-2002-1-AT-GRUNDTVIG-G1): [www.vwu.at/chagal/](http://www.vwu.at/chagal/) → GUIDELINES
  - Positionspapier Bildungszusammenarbeit-BZA, KKS November 2006. Download siehe [www.vwu.at](http://www.vwu.at)
-